

## Neue Aargauer Zeitung Nr. 115

**Vom Gutsbetrieb in der Strafanstalt.**

(Korr.) Der landwirtschaftliche Bezirksverein Lenzburg veranstaltete am Pfingstmontag eine Flurbegehung in dem neu eingerichteten Gutsbetrieb der kantonalen Strafanstalt in Lenzburg. Der Schöpfer und Erbauer dieses Anstaltsgutes, Herr Direktor Näf, leitete die Exkursion und gab alle erwünschte Auskunft und Erklärungen über die ausgedehnten Anlagen und die Bewirtschaftung. Von Seon ging es der Na entlang, um vorerst von dem meliorierten Gelände im Wohl Einsicht zu nehmen, wo das Kulturwerk von den Sträflingen durchgeführt worden ist. Darauf ging es in das engere Anstaltsareal, wo in weiter Fläche wirklich musterhafte Gemüse- und Gartenkulturen angelegt worden sind, die das höchste Interesse erweckten. Ein solch großes Kulturwerk in so kurzer Zeit zu schaffen, ist nur einem gewiegten Fachmanne möglich. Herr Näf hat schon dadurch um den Kanton große Verdienste erworben, die alle früheren Anfechtungen nicht abzustreifen vermögen. Abgesehen von den ökonomischen Vorteilen für den Anstaltsbetrieb liegt in der Feld- und Gartenarbeit der Sträflinge ein hoher moralischer und sanitärischer Gewinn. Mancher durch schlimme Einflüsse oder durch verfehlte Erziehung auf Abwege geratene Insasse der Anstalt erhält durch die landwirtschaftliche Betätigung und durch die Einflüsse der Natur eher wieder einen Rückhalt, um dadurch ein nützliches Glied der menschlichen Gesellschaft zu werden. Die neuesten Grundsätze sind in dem Gutsbetrieb angewendet worden, wodurch die Sträflinge auch praktisch lernen können. Die meisten ziehen die vorteilhafte Arbeit im Felde gegenüber dem mehr einseitigen Werkstattsbetrieb vor. Die Bewirtschaftung mit Kräften, die zugleich einer, allerdings nicht hervortretenden polizeilichen Aufsicht bedürfen, verlangt eine treffliche Organisation. Sie ist hier zu finden. Der Gutsbetrieb hätte schon einige Jahrzehnte früher der Strafanstalt angegliedert werden sollen. Dem neuen Direktor, Herrn E. Thut, bisher Verwalter der kantonalen Krankenanstalt in Aarau, hat Herr Näf tüchtig vorgearbeitet und ein Lebenswerk überlassen, das nun für einen nach modernen Grundsätzen geleiteten Strafanstaltsbetrieb nur der Hege und Pflege bedarf.